

CleanSweep-README-Datei

Die README-Datei stellt eine Ergänzung zum CleanSweep-Handbuch dar. Bitte beachten Sie, daß auch die Online-Hilfe aktuellere Informationen als das Handbuch enthält, das aufgrund der Druckproduktion vorzeitig fertiggestellt werden mußte.

In CleanSweep mit der Tastatur arbeiten:

Im Abschnitt "Navigieren mit der Tastatur" der CleanSweep-Online-Hilfe finden Sie Informationen zur Verwendung der Tastatur in CleanSweep.

CleanSweep-Befehle eingeben:

Programme lassen sich in CleanSweep über die grafische Benutzeroberfläche von CleanSweep oder aber durch Eingabe bestimmter Befehle deinstallieren. Näheres hierzu finden Sie im Abschnitt "Befehlszeilenoptionen" der Online-Hilfe von CleanSweep.

Grafikdateien deinstallieren:

Die CleanSweep-Option "Ungenutzt" (siehe Kapitel 2 des CleanSweep-Handbuchs) ermöglicht das Löschen von unbenutzten Grafikdateien. Zusätzlich zu den im Handbuch aufgeführten Grafikdateiformaten ermittelt und deinstalliert CleanSweep auch .JPG- und .XPM-Dateien.

Programme unter Anwendung der Funktion "Drag and Drop" deinstallieren (nur mit externen Windows-Shells):

Externe Windows-Shells (wie SideBar von Quarterdeck, Norton-Desktop für Windows oder PC-Tools für Windows) verfügen über die Funktion "Drag and Drop" und bieten damit eine weitere Methode zur Auswahl von zu deinstallierenden Programmen an: Klicken Sie ganz einfach das Symbol eines Programms mit der Maus an und ziehen es zum Symbol Quarterdeck CleanSweep in die Programmgruppe (bzw. Ordner) Quarterdeck Cleansweep.

Hinweise für Anwender von SideBar:

1. "Verwaiste" Programme:

Unter "verwaisten" Programmen versteht man Windows-Programme ohne Symbol (z.B. weil das Symbol gelöscht wurde). Wenn Sie SideBar geladen haben, können Sie mit der CleanSweep-Funktion "Suchen" sowohl "verwaiste" Programme als auch Programme in verschachtelten Programmgruppen bzw. Ordnern (d.h. Programmgruppen innerhalb anderer Programmgruppen) ausfindig machen. Alle ermittelten "verwaisten" Programme werden am Bildschirm ausgegeben. Überprüfen Sie diese Auflistung sehr gründlich, um sicherzustellen, daß nur die gewünschten Programme deinstalliert werden. Näheres zu "verwaisten" Programmen und der CleanSweep-Funktion "Suchen" finden Sie in Kapitel 2 des CleanSweep-Handbuchs.

2. Anwendungsprogramme im SideBar-Desktop während eines CleanSweep-Suchlaufs auf Symbolgröße verkleinern:

In SideBar lassen sich Anwendungsprogramme im Desktop auf Symbolgröße verkleinern, wenn der SideBar-Desktop in der Task-Liste ausgewählt wurde. (Andere externe Windows-Shell besitzen eine ähnliche Funktion.) Hierzu gilt zu beachten, daß CleanSweep während eines Suchlaufs nach Programmen, unbenutzten Dateien oder doppelten Dateien nicht auf Symbolgröße verkleinert wird. Geschieht dies trotzdem, wird der Suchvorgang abgebrochen und nach Zurückwechseln zu CleanSweep der Hauptbildschirm eingeblendet.

Nach "verwaisten" Programmen suchen:

Bei der CleanSweep-Suche nach "verwaisten" Windows-Programmen werden manchmal Dateien bestimmter Programme ermittelt, die keine Windows-Programme darstellen. Dies ist deshalb der Fall, weil einige Programme, (vor allem bestimmte DOS-Extenderprogramme) das interne Dateiformat NE (New Executable) benutzen, das von CleanSweep irrtümlicherweise als Windows-Anwendung interpretiert wird. Überprüfen Sie deshalb nach erfolgter Programmsuche sehr gründlich die aufgelisteten Programme, um sicherzustellen, daß nur die gewünschten Programme deinstalliert werden.

CleanSweep und eine monochrome Bildschirmausgabe:

Wenn CleanSweep auf einem monochromen Bildschirm ausgegeben wird, lassen sich markierte Einstellungen in einigen Dialogboxen nur schwer am Bildschirm erkennen. Dies stellt jedoch ein allgemeines Problem von Windows-Programmen dar, die auf monochromen Bildschirmen ausgegeben werden und läßt sich auf einfache Weise durch Wechseln der Markierungsfarbe beheben. Windows-Farben werden mit der Option "Systemsteuerung" der Windows-Hauptgruppe verändert.

Mehrere Programm-Symbole für ein Programm:

Ein Programm kann mehrere Symbole besitzt, die z.B. in verschiedenen Programmgruppen bzw. Ordnern ausgegeben werden. Während der Deinstallation eines solchen Programms wird lediglich ein Symbol gelöscht. Um alle verbleibenden Symbole zu entfernen, deinstallieren Sie mit CleanSweep die Symbole in den betreffenden Programmgruppen oder Sie entfernen die einzelnen Symbole eines Programms manuell.

Ein Programm im Netzwerk löschen:

Das Kapitel 2 des CleanSweep-Handbuchs enthält einen Abschnitt zur Deinstallation von Programmen im Netzwerk. Wenn Sie während der Deinstallation eines Programms im Netzwerk einen sogenannten "Netzwerk-Köder" (network decoy) erstellen und die CleanSweep-Einstellung "Mehrfachkopie" aktivieren, werden bestimmte CleanSweep-Dateien anstelle des deinstallierten Programms im Netzwerkverzeichnis abgelegt. Diese Dateien können zu einem späteren Zeitpunkt manuell gelöscht werden. Wenn alle Anwender des betreffenden Programms den "Netzwerk-Köder" geladen haben und die verbleibenden Programmkomponenten auf den Workstations deinstalliert wurden, sollten Sie die CleanSweep-Dateien im Netzwerkverzeichnis entfernen. Es handelt sich hierbei um folgende Dateien:

CLNSWEEP.DAT
CLNSWEEP.EXE
CLNSWEEP.HLP
CSTREE.DLL.

Sollten Sie ein Programm im Netzwerk deinstallieren, ohne einen "Netzwerk-Köder" zu erzeugen, wird an jeder Workstation bei Aufruf des deinstallierten Programms die Fehlermeldung "Ungültiger Verzeichnispfad" ausgegeben. Wir empfehlen, einen "Netzwerk-Köder" zu erstellen, außer es bestehen wichtige Gründe für das Beibehalten der auf den Workstations abgelegten Programmkomponenten.

Wenn sich mit CleanSweep eine Sicherungskopie nicht wiederherstellen läßt:

Wenn es mit CleanSweep wider Erwarten nicht möglich ist, eine während einer Deinstallation erzeugte Sicherungskopie wiederherzustellen, sollte man dies mit dem Dekomprimierungsprogramm PKUNZIP versuchen. CleanSweep-Sicherungskopien werden im CleanSweep-Verzeichnis (standardmäßig \CLNSWEEP) gespeichert und besitzen die Dateierweiterung .BUP. Um CleanSweep-Sicherungskopien mit PKUNZIP wiederherzustellen,

geben Sie den Befehl PKUNZIP-D und nachfolgend den vollständigen Dateinamen der Sicherungskopie (mit der Dateierweiterung .BUP) ein.

pcAnywhere für Windows:

Einige Bildschirmtreiber zusammen mit pcAnywhere für Windows können abgeschnittene Textausgaben am Bildschirm verursachen. Hier wird ein Bildschirmkarten-spezifisches Problem vermutet, das von den Software-Entwicklern von Quarterdeck bereits in Angriff genommen wurde.